

Lehrkraft: L. Stockinger

Leitfach: Biologie

Projektthema: **Aktionen im Bereich Umwelt und Gesundheit**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Informationsveranstaltungen durch externe Referenten, Schülerreferate über Studiengänge/Berufsfelder, Lebenslauf, Bewerbung, „Benimm bei Tisch“

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Immer wieder erreichen unsere Schule Angebote, Anfragen oder Aufträge für die Durchführung von Aktionen im Bereich Gesundheit, Natur- und Umweltschutz.

So gibt es beispielsweise seit einigen Jahren die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ und den „Welt-AIDS-Tag“ .

Hilfreich für die Blutkrebs-Therapie wäre im Sinne der DKMS eine Registrieraktion von Stammzell-Spendern.

Naturschutzverbände rufen in der „Stunde der Gartenvögel“ zu Zählaktionen auf. Der „Tag des Baumes“ soll würdevoll begangen, Nistkästen gesäubert, das Springkraut bekämpft und ökologisch wertvolle Flächen gepflegt werden. Denkbar wäre auch die Übernahme einer Patenschaft für Grünflächen.

Schüler, die sich für das Projekt entscheiden, sollen an biologischen und medizinischen Fragestellungen interessiert sein. Aus der Fülle der Aktionsmöglichkeiten werden wenige ausgewählt, diese aber mit Kreativität und Engagement verfolgt.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	BuS; Auswahl der Aktionen, Grobplanung, Referate über Studiengänge/ Berufsfelder
------	----------------------------------------------------------------------------------

11/2	Projektarbeit: Planung und Durchführung der Aktionen
------	------------------------------------------------------

12/1	Durchführung von Aktionen; Portfolio und Abschlussgespräche
------	-------------------------------------------------------------

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Gesundheits- und Naturschutzverbände
- Gesundheits- und Naturschutzbehörden

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Kreativität und Eigeninitiative der Schüler sind gefordert. Es wird ggf. auch im Freien gearbeitet.